



Helden!

Wir alle sind begeistert von Helden. Nicht umsonst gibt es in fast jedem Hollywoodstreifen einen echten Helden, welcher sich durch so manche Widrigkeiten kämpft. Auf atemberaubende Art die Welt rettet oder die Gerechtigkeit wiederherstellt. Auch in der Bibel gibt es ein Kapitel, das sich ausschließlich den Helden widmet. Das 11. Kapitel des Hebräerbriefes wird mit dem Kapitel 10 eingeleitet. Ich greife den letzten Vers noch auf.

Wir aber sind nicht solche, die zurückweichen und verdammt werden, sondern solche, die glauben und die Seele erretten. Heb 10, 38-39

Dieser Vers ist eine Bestätigung, aber auch ein Apell, die sogenannten Glaubenshelden nachzuahmen.

Durch Glauben hat Noah die Arche gebaut, durch Glauben ist Abraham aus seinem Land gezogen, durch Glauben hat Sarah ein Kind bekommen, durch Glauben... Die Aufzählung geht weiter, und der Autor sagt, wenn er alle aufzählen müsste, wäre nicht genügend Zeit da.

Ein paar Dinge haben aber alle Glaubenshelden gemeinsam:

1. Durch ihr Handeln werden sie zu Zeugen Gottes. Sie halten an dem fest, was sie noch nicht sehen können, aber erwarten, dass es passiert. Da ist es egal, ob Abraham seine Heimat verlässt oder Sarah an ein Kind glaubt oder Noah eine Arche baut. Das, was sie im Glauben tun, tun sie ohne das Ziel sehen zu können. Aber sie tun es, als ob sie es können.
2. Es gibt Widerstand und läuft nicht rund. Dennoch halten sie allesamt an Gott und seinem Wort fest. Noah lebt in einer Gesellschaft, welche von Gott nichts mehr wissen will, Abraham und Sarah haben jahrzehntelang kein Kind bekommen und sind nun in einem Alter, wo es unmöglich ist... Trotz der Widrigkeiten halten sie an dem fest, was sie glauben.
3. Was durch Glauben geschieht, bleibt bestehen. Dies ist eine wichtige Beobachtung für uns, da wir dazu neigen, auf die Defizite zu sehen. Doch die Bibel geht hier einen anderen Weg. Über viele der Glaubenshelden gibt es Erzählungen, in denen sie nicht als Helden dastehen. Aber das wird hier nicht thematisiert. Deshalb sollten wir unsere eigenen Defizite auch mal zur Seite legen und uns durch die Brille des Glaubens betrachten.

Wenn ich das so betrachte, komme ich zu einem Schluss: **AUCH DU BIST EIN GLAUBENSHELD!** In deinem Leben gibt es bestimmt einige Dinge, die du im Glauben an Gott getan hast, tust und noch tun wirst. Nimm dir doch einfach mal ein paar Minuten Zeit und sinne über deine Erfolge im Glauben nach. Waren das nicht Zeiten, die du trotz Schwierigkeiten nicht missen möchtest? Bei mir ist es garantiert so. Schwere Zeiten, die ich im Glauben gemeistert habe, möchte ich nicht aus meinem Leben radieren, denn sie haben mir mehr von meinem Vater im Himmel offenbart. Weiter kannst du darüber nachdenken, ob es wieder Zeit für Glauben ist. Momentan leben wir in einer Zeit, in der sich unsere Welt einfach auf den Kopf gestellt hat. Aber es gibt einen, der ist Derselbe geblieben - Gott. Seine Worte in der Bibel haben Bestand - auch in dieser herausfordernden Zeit.

Raimund Hahn, Anker-Mitarbeiter

- Der Anker-Impuls wird ca. 14tägig verschickt. Gerne geht er auch an Sie/dich/Freunde
- Bitte zusätzlich zur Mailadresse auch Ihren Vor-/Nachnamen und Postanschrift angeben. Danke!